



Where knowledge meets experience

www.gcsp.ch

Der Krieg in der Ukraine: Stand und Auswirkungen

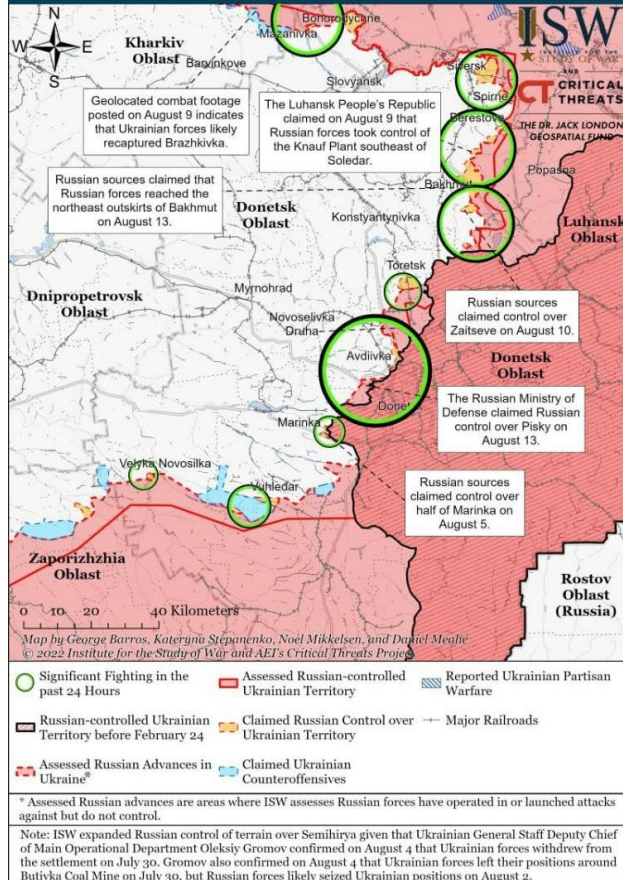
18. August 2022

Botschafter Thomas Greminger, Direktor, Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik



Überblick

1. Der Krieg und mögliche Szenarien
2. Die Auswirkungen
3. Der Wiederaufbau der europäischen Sicherheits-
und Friedensordnung
4. Der Beitrag der Schweiz



1.1 Stand

3 Phasen des Krieges:

1. Die ersten 7-10 Tage – „Furcht und Verwirrung“
2. Nach dem siegreichen Kampf um Kyiv – „Euphorie“
3. Ab Mitte Mai – „Zwischen Hoffnung und Schwermut“

Territoriale Verluste (laut Zelenski im Juni 2022):

2014: 7% - 40 000 km²

2022: 20% - 125 000 km²

Ukrainische Streitkräfte:

Stärkung der ukrainischen Militärkapazitäten durch westliche Waffenlieferungen (z.B. US-HIMARS) und militärische Ausbildung

Russische Streitkräfte:

Beteiligung privater russischer Militärfirmen (z.B. Wagner-Gruppe) und Auswirkungen der westlichen Sanktionen auf die Waffenproduktion

1.2 Szenarien



- 1. Fortsetzender Konflikt hoher Intensität** bis die Russische Föderation die vollständige Kontrolle über den Donbas erlangt hat
- 2. Andauernder Konflikt niedriger Intensität** mit oder ohne Waffenstillstand
- 3. Eskalation** in der zentralen oder südlichen Ukraine (z.B. Dnjepr oder Odesa)
- 4. Verhandelte Konfliktbeilegung** zur Beendigung des Krieges

1.3 Verhandlungen



- **Konvergenz:** Status vs. Sicherheitsgarantien
- **Divergenzen:** Territoriale Zugeständnisse (Krim, Donbas, jedoch auch Saporoschje, Cherson)
- **Erfolgreiche Verhandlungen:** Getreidekorridor und Gefangene

2. Auswirkungen



**HUMANITÄRE
KOSTEN**



**ZIVILE
INFRASTRUKTUR**



**WIRTSCHAFTLICHE
FOLGEN**



**POLITISCHE
AUSWIRKUNGEN**

2.1 Humanitäre Kosten

- **10,6 Mio. Ukrainer** wurden gezwungen, **ihre Heimat zu verlassen**, davon **6,4 Mio. Geflüchtete in Europa** ([UNHCR, August 2022](#))
- **11.862 zivile Opfer in der Ukraine**, davon 5.110 getötet und 6.752 verletzt ([OHCHR, Juli 2022](#))
- **17,7 Mio. Schutzbedürftige** Menschen in der Ukraine ([OCHA, August 2022](#))



2.2 Zivile Infrastruktur

- **Enorme Schäden an der ukrainischen Infrastruktur** und in Stadtzentren (z.B. Charkiw oder Mariupol)
- Der **Wiederaufbau muss mit politischen Reformen einhergehen**, um mögliche Korruption einzudämmen und nachhaltige Ergebnisse zu gewährleisten (URC 2022)



2.3 **Globale** Wirtschaftliche Folgen

- **Nahrungsmittel-** und **Energieunsicherheit** (höhere Rohstoff- und Energiepreise)
- **Unterbrechung der Lieferkette** (z. B. durch das Schwarze Meer und Luftfracht)
- **Fragmentierung der Weltwirtschaft** und **Rezession**
- **Vergrößerung der Kluft** und **Verschärfung der Ungleichheiten**, die zu politischen Unruhen und Konflikten führen können (z. B. „Arabischer Frühling“)



2.4 Wirtschaftliche Folgen für die Schweiz



- **Indirekte Auswirkungen** durch die negativen Folgen für die EU-Wirtschaft
- **Energiesicherheit** (46% der Schweizer Energiequellen sind vom Krieg betroffen)
- **Lieferketten** (Unterbrechung der Pharmaexporte)
- **Schweizer Banken und Vermögensverwaltung** (Sanktionen gegen Russland)



2.5 Politische Auswirkungen

- **Kalter Krieg 2.0**
- Auswirkungen auf die **europäische Sicherheit**:
 - **Abschreckung** als dominanter internationaler Sicherheitsansatz
 - **Kooperative Sicherheit** wird weiter marginalisiert
- **Notwendigkeit von Kooperation** und **Kompartimentalisierung**
(Strategischer Stabilitätsdialog, Umgang mit transnationalen Bedrohungen)



3. Der Wiederaufbau der europäischen Sicherheits- und Friedensordnung

Wiederaufbau von Vertrauen

Verhandeltes Kriegsende
Vertrauens- und
Sicherheitsbildende Maßnahmen
(VSBM)

„Menü vom 26.1.2022“ (US Antwort an RF)

(Militärische Risikominderung,
subregionale Rüstungskontrolle,
INF-Nachfolge)

Breiter europäischer Sicherheitsdialog

Zu den Grundsätzen der
europäischen Sicherheit

STATUS DER „BRÜCKEN“-LÄNDER

RUSSLANDS KÜNFTIGE ROLLE IN DER EUROPÄISCHEN SICHERHEITSORDNUNG

4. Der Beitrag der Schweiz

- **Humanitäre Hilfe** und **Wiederaufbau** (IKRK und URC 2022)
- Beiträge zur **Beendigung des Krieges**
- Aktive **Rüstungskontrollpolitik**
- **Wahrung internationaler Normen vs. Aufrechterhaltung der Dialoge** (nicht ständige Mitgliedschaft im UN-Sicherheitsrat)
- Mitinitiatoren eines „**Helsinki 2.0**“ - **Prozesses**
- Notwendigkeit eines **neutralen „Brückenbauers“** wie die Schweiz



GCSP

Geneva Centre for
Security Policy



info@gcsp.ch | gcsp.ch